

Lore-Lorentz-Schule
Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Schloßallee 14

40229 Düsseldorf



FAQ – GE !!!

Welche Voraussetzungen sollten Schülerinnen und Schüler mitbringen?

- Freude am Umgang mit Menschen und der Pädagogik
- Spaß daran haben Gruppen zu leiten und pädagogisch zu arbeiten
- das Interesse an biologischen, methodisch-didaktischen und pädagogischen Inhalten
- Sensibilität für eine gesunde Lebensführung und die Freude an der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen

Zu welchem Abschluss führt der Bildungsgang und wie lange dauert dieser?

Die Ausbildung führt zum schulischen Teil der Fachhochschulreife mit beruflichen Kenntnissen. Die Ausbildung dauert 2 Jahre, wobei diese in Vollzeitform an der Schule stattfindet und durch schulisch begleitete Praktika ergänzt wird. Dabei können insgesamt 10-12 Wochen als Praktikum von der Schule angerechnet werden.

Wie erreicht man die vollständige Fachhochschulreife?

Man erreicht die vollständige Fachhochschulreife durch Absolvierung ...

- der Praktika auf insgesamt 24 Wochen (in der Regel heißt das noch ca. 12 – 14 Wochen nach dem schulischen Abschluss)

oder

- eines „Freiwilligen sozialen Jahres (FSJ)“, eines „Freiwilligen ökologischen Jahres FÖJ“, oder eines „Bundesfreiwilligendienstes (BUFDI)

oder

- einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung (in allen beruflichen Bereich möglich)

Kann man mit diesem Abschluss auch in anderen Bereichen eine Ausbildung oder ein Studium machen?

Ja! Nach dem Abschluss kann man natürlich grundsätzlich jede Ausbildung beginnen. Nach Absolvierung der Praktika erwirbt man die vollständige Fachhochschulreife und kann grundsätzlich an jeder Fachhochschule in Deutschland studieren.

Welche Ausbildung oder Studium beginnen die meisten Schülerinnen und Schüler nach ihrem Abschluss?

Die meisten Schülerinnen und Schüler beginnen in der Regel ein Studium oder eine Ausbildung in folgenden Bereichen:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Erzieherin/Erzieher
- Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Physio-und Ergotherapie
- Feuerwehr und Rettungsdienst
- Sport-und Fitnesskaufmann/frau
- Polizeidienst (Landes- und Bundespolizei)

Was für Fächer werden im Bildungsgang unterrichtet?

- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Gesundheitswissenschaften
- Biologie
- Gesellschaftslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Wirtschaftslehre
- Politik
- Religion
- Ernährungswissenschaften

Welches sind Klausur- bzw. Prüfungsfächer?

- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Deutsch
- Mathematik
- Englisch

Was ist unter dem Unterrichtsfach „Sozial- und Erziehungswissenschaften (SW)“ zu verstehen?

- Pädagogische Grundlagen der Erziehung und Sozialisation
- Didaktische- und methodische Grundlagen der sportlichen und pädagogischen Arbeit mit Menschen

Was ist unter dem Unterrichtsfach „Gesundheitswissenschaften (GW)“ zu verstehen?

Das Unterrichtsfach Gesundheitswissenschaften befasst sich mit folgenden Inhalten:

- Anatomische und biologische Zusammenhänge des menschlichen Körpers
- Gesundheitliche Modelle und Zusammenhänge
- Sportwissenschaftliche Grundlagen (Trainingslehre, Sportmedizin, etc.)
- Krankheiten (Prävention, Diagnosen, Therapie)
- Pflege

Welche Praktika werden im Bildungsgang absolviert?

- 2 Wochen Blockpraktikum in der Jahrgangsstufe 11 im Bereich in der Erziehung
- 2 Wochen Blockpraktikum in der Jahrgangsstufe 12 in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Ergo- und Physiotherapie
- Innerschulisches Praktikum in dem Lernbereich Didaktik-Methodik
- Praxiswochen mit verschiedenen pädagogischen Inhalten (Erlebnispädagogik, Ernährung etc.)
- Vorbereitung zum Erwerb der Lizenz im Bereich der Bewegungserziehung und/oder Vorbereitung zum Erwerb von Zertifikaten im Bereich Ernährung und Erlebnispädagogik

Können zusätzliche Praktika in den Ferien absolviert werden, um die Ausbildungsdauer zu verkürzen?

JA! Es können alle Praktika, die in den pädagogischen oder gesundheitsorientierten Bereichen unmittelbar vor dem Schulstart, sowie in den Herbst-, Weihnachts-, Oster- und Sommerferien geleistet werden, angerechnet werden.

Natürlich werden auch Zeiten aus dem „Freiwilligem Sozialen Jahr“ oder einer Ausbildung angerechnet.

Welche Zusatzqualifikationen bzw. Zertifikate werden angeboten?

- Ausbildung zum Erlebnispädagogen
- Erste-Hilfe-Ausbildung

Was ist unter dem Zertifikat „Erlebnispädagoge“ zu verstehen?

Freiwillig kann an der internen Qualifizierungsmaßnahme zur Erlebnispädagogin oder zum Erlebnispädagogen teilgenommen werden. Wir bieten mit unseren externen und internen Kooperationspartnern verschiedene Module aus der Erlebnispädagogik an. (Kooperations- und Reflexionsmaßnahmen, Topropesicherungsschein etc.)

Findet der Unterricht im Klassen- oder Kurssystem statt?

Der Unterricht findet im festen Klassenverband statt.

Wie lang sind die Unterrichtszeiten?

Die grundsätzlichen Unterrichtszeiten sind von 8.00 Uhr bis 17.25 Uhr. Die Kernunterrichtszeit ist jedoch 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr. In der Regel dauert der Unterricht an max. zwei Tagen länger als 15.00 Uhr.

Kann man nach dem Abschluss auch das Abitur bzw. die Allgemeine Hochschulreife erwerben?

JA! Es gibt verschiedenen Möglichkeiten nach dem Erwerb der Fachhochschulreife auch noch die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erlangen. Entweder durch ...

- den Wechsel in einen Bildungsgang des Berufskollegs der zur Allgemeinen Hochschulreife führt (Quereinstieg in den 12. Jahrgang theoretisch möglich).
- den Wechsel in den Bildungsgang FOS 13 (Dauer ein Jahr) eines Berufskollegs nach Absolvierung einer min. zweijährigen Ausbildung.
- den Wechsel an eine Einrichtung des „Zweiten Bildungsweges“ nach einer min. zweijährigen beruflichen Tätigkeit oder Ausbildung.

Wie und wann kann man sich bewerben?

Alle Informationen zur aktuellen Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt „Anmeldung 2024“.